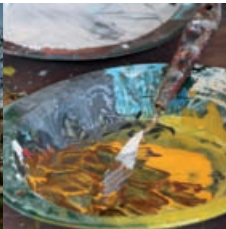
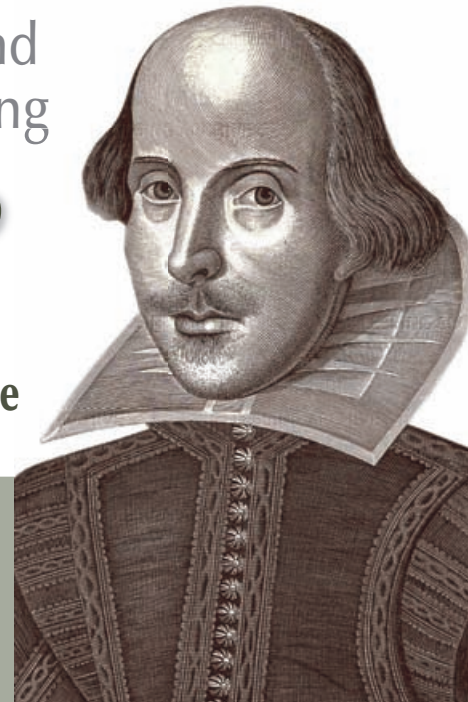


grenz/ART

Einladung zur Feier und
Symposium-Ausstellung

O, wo blieb mein Sinn?

400 Jahre William Shakespeare



Ausstellung und Sommerfest
am Sonntag | 28. Aug. 2016 | 14:00 Uhr

Begrüßung: Mag. Dieter Glawischnig
Einführende Worte: Anita Windhager
Zu den Werken: Martina Diesner-Wais
Abg.z.NR

LOCATION:
Schüttkasten des Schlosses
3713 Harmannsdorf
(an der B4 zwischen Maissau und Horn)



HAMLET



O, wo blieb mein Sinn? – 400 Jahre William Shakespeare

Abschlussveranstaltung zum dreitägigen Symposium im
Schüttkasten/Orangerie/Parkanlage des Schlosses Harmannsdorf

Shakespeare hat genug Fährten gelegt, um ihn über seine Werke kennenzulernen. Kein anderer Theoretiker hat in den letzten 400 Jahren mit seinen Interpretationen derart auf die Praxis der von ihm beleuchteten, erhellten, befeuerten Kunst Bezug genommen. Man hat ihn zum Dichter der ganzen Welt und aller Zeiten werden lassen. Der Kunstverein grenzART beschäftigt sich bei einem Symposium vom 25. – 28. August 2016 im Schüttkasten des Schlosses in 3713 Harmannsdorf mit diesem Genie.

Dabei werden wir gemeinsam Kunstwerke über „400 Jahre William Shakespeare“ erarbeiten. Die spannenden Ergebnisse dieses Symposiums präsentieren wir am **28. August 2016 ab 14 Uhr** im und um den Schüttkasten und in der Orangerie des Schlosses Harmannsdorf.

Teilnehmende KünstlerInnen:

Gansterer Sonia, Halmagyi Uschi, Hüttl Claudia, Krapfenbauer-Cermak Christine, Maringer Christine, Maringer Norbert, Petschinka Robert, Reis Engelbert, Seitl Franz, Seitl Gudrun, Stressler Marie Anna, Stressler Rudi, Szurcsik Janos, Wallenta Andy, Windhager Anita

Ausstellung und Sommerfest (Schloss Harmannsdorf!) von 14 bis 18 Uhr:

Präsentiert werden Werke aus den Bereichen Malerei, Grafik, Foto- und Objektkunst, die während des Symposiums vor Ort entstanden sind. Verbringen Sie mit uns einen schönen Nachmittag, sprechen Sie mit den Künstlern über ihre Werke!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bring your friends!

Interessierte sind auch eingeladen, am **Sa. 27.8. von 14 bis 17 Uhr**
den Künstlern bei Ihrer Arbeit über die Schultern zu schauen!